



Information der Belegschaftsliste  
für die Beschäftigten der Bayer AG Elb.

## Der Kanzler kommt, und alle sollen jubeln !!!

Drehbuchmäßig geplant sind die letzten Wochen von der Bayer AG wohl nicht so ganz:

Erst wird die Belegschaft wochenlang mit Horrorplänen des Vorstandes bis "auf's Blut gequält" und dann soll diese Belegschaft den Mund halten und mitjubeln, weil das neue Technikum in Elberfeld mit mehreren Vorstandsmitgliedern der Bayer AG und als Politprominenz dem Bundeskanzler Schröder persönlich eingeweiht werden soll.

Vorstand feiert, Belegschaft empört

Die Vorstandsmitglieder, die am Donnerstag den 26.10.2000 voraussichtlich mal wieder ein Bekenntnis zum Standort Wuppertal abgeben, diese Vorstandsmitglieder waren und sind beteiligt an den Plänen der Bayer AG:

- Ausgliederung von Küche und Logistik
- Absenkung von Entgelt und Sozialleistungen

- der Samstag soll Regelarbeitstag werden
- Schichtarbeiter werden schon wieder rasiert; sie bekommen unter anderem ihre Arbeitszeitvorteile gestrichen
- Die Gleitzeit soll für den Vorgesetzten durch-

auch notwendig, dass sich Kolleginnen und Kollegen empören und sich gegen diese Unverfrorenheiten wehren. Wir unterstützen den Kampf um Arbeitsplatzertanzhaltung, um Absicherung von Entgelt- und Sozialstandards. Die Kolleginnen und Kollegen erwarten dies selbstverständlich von ihrem Betriebsrat und auch der Gewerkschaft, der IG BCE.

Rechte Backe, linke Backe

Es gibt wenig Verständnis dafür, dass die Beschäftigten vom Vorstand "eines auf die

Backe kriegen", für den 26.10. ein Jubeltag "von oben"

angeordnet und eingelegt wird. Ab dem 27.10. sollen sie dann "wieder ihre Backe hinhalten". Weil die Werksleitung und die Vorgesetzten dieses geringe Verständnis der Beschäftigten ebenfalls registriert haben, aber trotz-



Kritik soll unter der Haube bleiben

schaubarer und vor allem für Bayer planbarer werden

Egal, wie diese Pläne ergänzt, reduziert oder verändert werden - sie gehen eindeutig zu Lasten der Beschäftigten und sorgen für noch mehr Gewinn und Dividende.

Und da finden wir es nicht nur ganz natürlich, sondern

Fortsetzung auf der nächsten Seite

# Der Kanzler kommt, und alle sollen jubeln !!!

dem in Ruhe jubeln möchten, wird eben "etwas nachgeholfen". Unverholende Drohungen sollen helfen: "Politische" oder persönliche Unmutsäußerungen von Beschäftigten werden als "Störung des Betriebsfriedens" verfolgt und fristlose Kündigungen werden angedroht. Und da diese mal mehr, mal weniger deutlichen Drohungen nicht nur von Vorgesetzten, sondern auch von unserer Betriebsratsspitze (die wollen ja schließlich mitfeiern, die sind dabei) geäußert wurden, muß man sich schon genau überlegen, ob man mit seiner Wut im Bauch nicht vorsichtshalber einen Tag Urlaub nimmt und ins Grüne fährt; denn

man braucht seinen Arbeitsplatz ja doch noch länger.

Wir glauben, dass Beschäftigte, die ihren Mund ungefragt aufmachen, erleben werden, dass am Donnerstag für die Firmen-, Betriebsrats- und Gewerkschaftsleitung der Spass vorbei sein wird.

Protest vertagt

Aus diesem Grund verzichten wir als Beschäftigte und als Belegschaftsliste am 26.10. auf Aktionen, die auf unsere beschissene Situation aufmerksam machen sollten.

Wir werden mit der Faust in der Tasche zusehen, wie die Herren, die gewissenlos mit Volkswirtschaft, Arbeitsplätzen und Men-

schen umgehen und die Herren, die dies eigentlich verhindern sollen, einträchtig mit dem Kanzler feiern. Mit dem Stillhalten am Donnerstag ist unser Widerstand nur ausgesetzt aber nicht beendet!

Wir hätten uns vorgestellt, dass der Betriebsratsvorsitzende solche Gelegenheit wie am kommenden Donnerstag nutzt, **um die Belegschaftskritik in geeigneter Form vorzutragen.**

Vielen Dank an alle, die mit Ihrer Spende das Erscheinen dieser Zeitung ermöglichen.  
Unsere Konto-Nr.: 4760625,  
Commerzbank Wpt.,BLZ 33040001,  
Kennwort : Hochwald/Belegschaftsliste



**Betriebsräte der Belegschaftsliste:** V.i.S.d.P. Margot Kellermann, Friedrich-Ebert-Straße, Haan  
(namentlich gezeichnete Beiträge oder Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder)

**Klaus Annuß**, PH-OP ELB WP Ö+S, Geb. 52, Tel. 7307;  
**Olaf Augustin**, PH-R CWL, Geb. 456, Tel. 8604  
**Ulrich Franz**, PH-R SID, Geb. 459, Tel. 4475  
**Michael Groß**, PH-PD CPK Geb. 405, Tel. 8465  
**Ralf Hochwald**, PH-OP ELB WP TR, Geb. 90, Tel. 7345

**Siegbert Hufschmidt**, Betriebsrat, Geb.54, Tel.(0202)36--7543  
**Björn Reitz**, PH-OP ELB QW Geb.302, Tel. 2765  
**Peter Rauh**, PH-PD Toxikologie, Geb. 508, Tel. 8670  
**Michael Schmidt-Kießling**, Betriebsrat, Geb.54, Tel.2546  
**Gerd-Peter Zielezinski**, PH-OP-ELB WP Betr.2/4/6, Geb 9, Tel. 2608

Die Belegschaftsliste im Internet: [www.belegschaftsliste.de](http://www.belegschaftsliste.de)